

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 42 (1964)
Heft: 4

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lumen erhebt, eine zweite, meist verkümmerte Spore außerhalb der ersten bildend, ähnlich wie sich bei *Monilia* die Konidien bilden. An der Basis befindet sich gleichzeitig eine hyaline Schwiele, einen breiten abgestutzten Hilus verwischend, ohne Zweifel größer als bei *Pholiota albocrenulata*, aber doch vergleichbar. Bei einzelnen Sporen bildet sich eine zweite Schwiele, in der Papille sich befindend, die monilioide Entwicklung sehr gut andeutend. Meist aber beschränkt sich diese Entwicklung auf die Bildung einer Papille mit grundständiger Schwiele, die wir gleichartig bei *Pholiota albocrenulata* finden.

Durch diesen Vorgang plaziert sich die Sporogenese von *Pholiota albocrenulata* Peck zwischen die Agaricaceen und die Hymenogastrales. Die monilioide Tendenz der Entwicklung der Sporen von *Hymenogaster* deutet auf ursprüngliche Elemente hin. Es scheint, daß sich die *Hymenogaster* in der Reihe der Basidiomyceten frühzeitig losgelöst haben und der Entwicklungsfolge der Agaricaceen nicht gefolgt sind. Es hat sich hier eine Spaltung zwischen dem vegetativen Apparat und den Sporen vollzogen, so daß sich die Weiterentwicklung nicht mehr parallel oder gleichlaufend vollzog. Bei der Gattung *Pholiota* konstatieren wir, daß *Pholiota aurivella* und *Pholiota adiposa* ähnliche Fruchtkörper haben wie *Pholiota albocrenulata*, aber abgerundete Sporen, die an der Spitze von einem augenscheinlichen Porus gekrönt sind, besitzen. In dieser Sicht kann man abschließend sich denken, daß *Pholiota albocrenulata*, seltener Pilz in Amerika und Europa, eine Art mit zurückgebliebener Sporenentwicklung darstellt. Unsere Untersuchungen über diese wenig bekannten Einzelheiten haben uns zu dieser Feststellung verholfen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Ab 20. April jeden Montag Pilzbestimmungsabend, 20 Uhr, Restaurant «National», 1. Stock.

Besucht diese lehrreichen Abende recht zahlreich und fleißig, bringt Pilze mit, seien es seltene oder Ihnen unbekannte Arten, die dann jeweils besprochen werden. Nehmen Sie bitte Ihre Pilzliteratur mit.

In Sachen Exkursionen wird Sie unser Obmann der PK jeweils am Montagabend orientieren. Persönliche Einladungen werden Sie über Ort und Zeit informieren.

Mitgliederbeitrag. Aktivmitglieder Fr. 10.—, Doppelmitglieder Fr. 3.—. Damit der Kassier seinen Pflichten gegenüber dem Verband gerecht werden kann, bitten wir unsere Mitglieder, den Beitrag bis 15. Mai per Post einzuzahlen (Postcheckkonto VI 7838, Aarau). Besten Dank!

Adreßänderungen. Es kommt immer wieder vor, daß Einladungen wieder an den Aktuar zurückkommen, weil die Adresse nicht mehr stimmt. Bitte Adreßänderungen sofort an den

Aktuar M. Schenker, Bachstraße 20, Suhr; damit erleichtern Sie der Post und dem Aktuar die Arbeit.

Lokal. Allen, die verhindert waren, an der Generalversammlung mitzumachen, sei zur Kenntnis gebracht, daß unser Vereinslokal ins Restaurant «National», 1. Stock, verlegt wurde.

Basel

Mit dem 6. April liegt der erste Bestimmungsabend bereits hinter uns. Nach diesem Faktum sowie nach dem Pilzkalender haben mithin gewisse Arten anzutreten, und sollten es auch nur Morcheln sein. Ob sich der letztjährige Boom wiederholt? «Mr wai luege!»

Montag, 27. April, 20 Uhr, wird uns unser TK-Präsident einen *Farbdia-Vortrag* halten. Thema: «Montagspilze 1963».

Freitag/Samstag, 1. und 2. Mai, zweitägige *Frühjahrsexkursion* ins Raimeuxgebiet mit Übernachten (Matratzenlager) in der Klubhütte des SAC Delsberg. Mit Hilfe der guten Geister aus Küche und Keller unserer Con-

patriots de Delémont bauen wir ein kleines Raclettefest.

Dieser Anlaß bedingt Voranmeldung, wozu persönliche Einladungen mit Anmeldetalon versandt werden.

Biel

Anläßlich der *Generalversammlung* vom 29. Februar wurde der Vorstand für 1964 wie folgt unverändert beibehalten:

Präsident: W. Brunner, rue du Crêt 7, Delémont; Vizepräsident: E. Hediger, Kontrollstraße, Biel; Sekretär: A. Grandjean, Biel; Kassier: E. Stalder, Biel; Bibliothekar: R. Bieri, Biel; TK-Obmann: K. Röthlisberger, Biel; Beisitzer: W. Bettschen, Leuba.

Mitgliederbeitrag 1964 unverändert Fr. 13.—, Postcheck IVa 4375. Die Mitglieder sind gebeten, Adreßänderungen sofort zu melden.

Halbjahresprogramm 1964

13. April: *Bestimmungsabend*.

19. April: *Exkursion* ganzer Tag. Besammlung Hauptbahnhof um 8.15 Uhr, Rucksackverpflegung.

20. April: *Einführung* ins neue Werk von Moser «Ascomyceten» durch Herrn W. Bettschen (1. Teil).

27. April: *Einführung* in das neue Werk von Moser «Ascomyceten» durch Herrn W. Bettschen (2. Teil).

4. Mai: *Monatsversammlung*.

11. Mai: *Diskussionsabend* «Sie fragen, wir antworten» über Pilzgerichte.

24. Mai: *Exkursion*, ganzer Tag (Mairitterlinge). Ort und Zeit werden später bekanntgegeben.

1. Juni: *Monatsversammlung*.

7. Juni: *Familienausflug*, Prés-d'Orvin, Bielberg, Cortébert.

8. Juni: *Bestimmungsabend*.

15. Juni: *Bestimmungsabend*.

Programme pour le 1^{er} semestre 1964

13 avril: *Séance de détermination* au restaurant «Eintracht», Bienne.

19 avril: *Excursion*, 1 jour. Départ Bienne gare 08 h 15.

20 avril: *Conférence* par M. W. Bettschen «Les ascomycetes» 1^{er} part).

27 avril: *Conférence* par M. W. Bettschen «Les ascomycetes» (2^e part).

4 mai: *Assemblée mensuelle*.

11 mai: *Discussion*, «Le menu du mycologue».

24 mai: *Excursion*, 1 jour, Tricholome de la St-Georges. Départ Bienne. Les renseignements sont donnés plus tard.

1^{er} juin: *Assemblée mensuelle*.

7 juin: *Excursion*, 1 jour, Prés-d'Orvin, Bielberg, Cortébert.

8 juin: *Séance de détermination*.

15 juin: *Séance de détermination*.

Birsfelden

Dürfen wir unsere Mitglieder bitten, allfällige *Adreßänderungen* dem Präsidenten, P. Hügin, Rheinstraße 34, Birsfelden, oder einem anderen Vorstandsmitglied mitzuteilen. Nur so können wir gewährleisten, daß wir für eventuelle Mitteilungen alle Mitglieder rechtzeitig erreichen können. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Bremgarten AG

Freitag, 17. April, 20 Uhr, Restaurant «Waage»: *Filmvortrag* von Herrn Dr. Egon Horak mit über 200 Farbdias von seiner Pilzjagd in Südamerika und in der Antarktis.

Für den Filmvortrag von Kollege Josef Honegger sei nochmals bestens gedankt.

Die *Pilzbestimmungsabende* beginnen am 29. Mai und werden jeden Freitagabend um 20 Uhr im Restaurant «Waage» durchgeführt.

Sonntag, 26. April: *Exkursion* Kessel-Rottenschwil-Stettlen. Besammlung: Restaurant «Waage», 7 Uhr.

Sonntag, 24. Mai: *Exkursion* Eichwald-Kessel, Rottenschwil. Besammlung: Restaurant «Waage», 7 Uhr.

Bümpliz

Nächste *Monatsversammlung*: Montag, den 20. April, 20 Uhr, im Restaurant «Bären», Bümpliz. Besprechung der Carfahrt vom 10. Mai. Im Anschluß an die Versammlung Kurzreferat über Frühlingspilze. Bekanntgabe der ersten Exkursion.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 20. April, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Fortsetzung des Systematikkurses. Es wird die Gattung Boletus besprochen und in Bildern vorgeführt.

Morchelexkursion. Diese findet Sonntag, den 26. April, statt. Besammlung auf dem Bahnhofplatz, Chur um 7.30 Uhr. Von da aus gemeinsamer Abgang ins «unbekannte» Morchelgebiet.

Gemeinsame Zusammenkünfte jeden Montagabend, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Pilzfunde mitbringen!

Dietikon

Samstag, 25. April, 20 Uhr: *Monatsversammlung* im Vereinslokal, Restaurant «Ochsen», Dietikon.

Emmental

An der *Hauptversammlung* vom 4. Februar wurden folgende Wahlen vorgenommen: Kassier: Hans Strahm, Gohl; Sekretär: Walter Jakob, Neumühle.

Für die *Märzellerlings-Exkursion* mit Walter Iseli, Ende April/Anfang Mai, wird persönlich aufgeboten. Die Mitglieder sind gebeten, die Vereinsmitteilungen zu lesen und hie und da in den Kasten bei der «Ilfisbrücke» zu gucken. Der Vorstand wartet immer noch auf den Bericht des Materialverwalters pro 1963.

Entlebuch und Wollhusen

Die *Generalversammlung* vom 7. März im Restaurant «Landbrücke», Schüpfheim, wurde von 78 Mitgliedern besucht. Mit großer Freude konnte Präsident Hans Bucher 30 neue Mitglieder bekanntgeben, die in globo in unseren Verein aufgenommen wurden.

Am 26. April findet eine Morchel- oder Ellerlingsexkursion statt. Besammlung 8 Uhr beim Hotel «Krone», Menznau. Laut Beschluß der Generalversammlung werden keine persönlichen Einladungen versandt.

Nächster Anfängerkurs: 20. April, im Restaurant «Landbrücke», Schüpfheim. TK-Mitglied Georg Bühlmann referiert über das Bestimmen der Pilze.

Glarus

3. Mai: *Ausflug*. Wir wandern gemeinsam ins Klöntal. Besammlung oberhalb der Kirche in Glarus um 8 Uhr. Leiter: B. Beglinger.

Horgen

Am 14. März führten wir unsere gutbesuchte *Generalversammlung* durch. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident: Godi Stäubli; Vizepräsident: Jules Bernauer; Aktuar: Eugen Buob; Kassier: Fritz Döbeli; Bibliothekar: Aurelio Canepa; Technischer Leiter: Jules Bernauer.

Dem scheidenden Bibliothekar Willi Weber, der sein Amt zur Zufriedenheit aller ausübte, sei nochmals an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Anschließend an die Generalversammlung übernahm der Aktuar den gemütlichen Teil, der wiederum als gut gelungen bezeichnet werden darf. Nur zu schnell rutschte der Zeiger auf Feierabend. Allen Spendern, die beitrugen, einen so schönen Gabentisch zu arrangieren, sei bestens gedankt.

Fritz Haller wird am 27. April einen interessanten Vortrag über die Schirmlinge halten.

Klingnau und Umgebung

Sonntag, 3. Mai: *Familienbummel* nach Mandach. Besammlung um 13 Uhr beim Bahnhof Döttingen-Klingnau. Marschzeit ca. 3 Stunden. Rucksackverpflegung. Rückfahrt mit Postauto, Ankunft in Döttingen um 19.13 Uhr. Führung: Michael Stappung. Der Vorstand hofft auf zahlreiche Beteiligung. Voranmeldung nicht nötig.

Luzern

Sämtliche Veranstaltungen im Restaurant «Helvetia». Beginn pünktlich um 20.15 Uhr.

Montag, 20. April: «Systematik für Anfänger: Klassen und Ordnungen». Referent: Schwarz.

Sonntag, 26. April: *Frühjahrsexkursion* auf den Santenberg. Ganztägig, bei jeder Witterung, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: Bahnhof Wauwil um 8.25 Uhr. Für Mitglieder, die mit der Bahn fahren: Luzern ab 07.28. Bei genügender Beteiligung Kollektivbillett. Interessenten dafür melden sich bis spätestens Samstag 19 Uhr beim Präsidenten, Tel. 37844.

Montag, 27. April: «Literatur und deren Benützung». Referent: Stucki.

Montag, 4. Mai: *Monatsversammlung*. Besprechung unserer Zeitschrift; bitte die Hefte Nr. 3 und 4 vom März und April mitbringen.

Montag, 11. Mai: «Gift- und Speisepilze – Doppelgänger». Referent: Eigel.

Montag, 18. Mai, findet keine Zusammenkunft statt (Pfingstmontag).

March und Umgebung

26. April: *Morchelexkursion*. Treffpunkt und Zeit nach persönlicher Einladung.

14. Juni: *Tagesexkursion* Unt.-Buchberg. Treffpunkt 8 Uhr bei Garage Kuriger, Wangen, für Mittagsnachzügler ca. 13 Uhr beim Waldrand oberhalb Restaurant «Weingarten».

Oberburg

Samstag, 19. April, 7 Uhr, Hasle-Käserei: *Ellerlingsexkursion und Knüttele*. Leiter: Paul Blaser.

Montag, 27. April, 20 Uhr, im Lokal: *Monatsversammlung*. Lichtbildervortrag über unsere Vereinsanlässe, gehalten von Jakob Widmer.

Sonntag, 3. Mai, 6.15 Uhr, Lochbachbrücke: *Luegpredigt*, anschließend verschiedene Spiele bei Suppe, Spanferkel und Kaffee; übriges aus dem Rucksack. Leiter: Chr. Baumgartner.

Sonntag, 24. Mai, 6.30 Uhr: *Botanisch-pilzkundliche Exkursion*. Treffpunkt Restaurant «Steingrube». Leiter: Otto Blaser.

Roggwil

Freundschaftstreffen an der Auffahrt. An der letzten Versammlung wurde beschlossen, dieses Jahr ein Freundschaftstreffen mit dem Pilzverein Melchnau und Langenthal durchzuführen. Die Zusammenkunft wurde auf die Auffahrt in der Roggwiler Waldhütte festgesetzt. Dieses Treffen hat den Zweck, den Gedankenaustausch zwischen den Vereinen zu pflegen. Es wird eine gute Suppe serviert; gekocht wird sie von unserem bestbekannten Wachtmeister-Koch. Für die Durstigen wird auch gesorgt. Es ist immer eine schöne Sache, solche Treffen abzuhalten, besonders im Walde. Wir hoffen, daß der Wettergott schönes Wetter schickt und erwarten rege Teilnahme aller Mitglieder.

St. Gallen

19., evtl. 26. April: Stoßberg-Chlosmeren (Ostabhäng des Sommersberges). *Tagestour.* Rucksachverpflegung. Leiterin: Frau Linggi. Treffpunkt: Bahnhof Gais um 9.05 Uhr (St. Gallen SGA ab 8.24 Uhr), Rückkehr nach Übereinkunft.

3., evtl. 10. Mai: Littenheid. *Tagestour.* Leiter: W. Tinner. Treffpunkt: Bahnhof Wil 8.07 Uhr (St. Gallen HB ab 7.30 Uhr), Rückfahrt ab Wil 16.54 Uhr.

Thalwil

Unsere 27. *Generalversammlung* hat am 21. März stattgefunden. Rücktritte von Vorstandsmitgliedern lagen erfreulicherweise keine vor. Es amten die gleichen Vorstandsmitglieder wie im Vorjahre (Präsident: Oscar Müller). Der Vereinsbeitrag pro 1964 wurde – auf Antrag unseres Kassiers – auf Fr. 10.– festgesetzt. Hierüber sind Sie in einem Zirkularschreiben bereits orientiert worden.

Bestimmungsort: Restaurant «Paradies».

Montag, 20. April, 20 Uhr, im «Paradies», spricht unser bekannter und bewährter Referent Jacques Meier zu uns. Thema: «*Was uns unser schöner Wald außer den Pilzen alles bietet*». Sie können sich auf einen einmaligen und lehrreichen Abend freuen. Bringen Sie an die Veranstaltung Ihre Familienangehörigen mit.

Nächste Pilzexkursion: Hierüber wird am 20. April beschlossen. Persönliche Einladungen erfolgen keine. Unsere Pilzfreunde M. und E. Fischer werden uns wiederum ihre guten Dienste zur Verfügung stellen, indem sie versuchen, uns anlässlich der nächsten Exkursion die Benützung der Waldhütte zu ermöglichen.

Thun

Freitag, 24. April, 20.15 Uhr, im Restaurant «Maulbeerbaum» wird uns Herr Fritz Lüthi,

unter dem Titel «Einführung in die Pilzkunde für Anfänger» einen lehrreichen Abend bieten. Kommt bitte recht zahlreich!

Voranzeige. Freitag, 22. Mai, 20.15 Uhr, im Restaurant «Maulbeerbaum», wird Herr Andrist vor allem den Anfängern helfen, die Pilzkörbe zu füllen. Das Thema wird noch bekanntgegeben. Reservieren Sie sich bitte auch diesen Abend.

Vergessen Sie nicht: jeden Montag ist die freie Zusammenkunft im «Maulbeerbaum», 20.15 Uhr!

Wilderswil

An unserer *Hauptversammlung* vom 29. Februar im Hotel «Sternen» waren bis auf ein Mitglied alle anwesend. Der Vorstand wurde für die nächsten 2 Jahre wie folgt bestellt: Präsident: W. Hofmann, Wilderswil; Vizepräsident: E. Hänni, Wilderswil; Sekretär: E. Schild, Wilderswil; Kassier: E. Burkhard, Matten; Beisitzer: E. Studer, Matten; TK-Präsident: P. Bahner-Tanner, Wilderswil; Revisoren: E. Zurschmiede und Fr. Wermuth, Wilderswil.

Arbeitsprogramm: Fortsetzung des Winterkurses. Im Mai ein Bummel. Ab 7. Juni jeden Sonntagabend Pilzbestimmung beim Pilzkontrolleur Edi Goetz. Im Juli Halbtagesexkursion. Im August und September Pilzsammeln für den Verein. Im September ganzer Tag öffentliche Pilzexkursion mit der Volkswirtschaftskammer. Oktober: Halbtagesexkursion des Vereins. Im Frühjahr oder Herbst Lichtbildervortrag von Edi Goetz und ab Januar 1965 wieder Winterkurs. Das Programm wird im Vereinskasten angeschlagen.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 20. April, 20 Uhr, mit Vortrag von Herrn H. Haudenschild.

Auf Ende April ist eine Ellerling- oder Morchelexkursion vorgesehen, wozu das genaue Datum später bekanntgegeben wird.

Zum Auffahrtstag (7. Mai) laden wir Sie zu einem Ausflug ein, verbunden mit Exkursion (ganzer Tag), über Eschlikon–Haselberg–Aadorf.

Am 15. Mai treffen wir uns wieder zu einer freien Zusammenkunft im Restaurant «Reh».

Zürich

Montag, 4. Mai, 20 Uhr, findet wie üblich unsere *Monatsversammlung* in unserem Vereinslokal, Hotel «Hinterer Stern», Freieckgasse 7,

(Fortsetzung auf der 3. Umschlagseite)



F. Flück-Wirth
Versand-Buchhandlung und Antiquariat
Teufen AR – Telefon 071 - 23 66 87

Neueingänge

Arbeiten und Werke, die in die Ergänzungsliste zum Katalog «Krypto Nr.1» aufgenommen werden

Hesler, L.R. and Alexander H. Smith: North American Species of Hygrophorus

1963, Gr.-8°, engl., XIV, 416 S. mit 126, meist fotogr. Aufnahmen, Ln. Fr. 55.40

Monographie. Behandelt im allg. Teil (40 S.) die makroskopischen und mikroskopischen Eigenschaften der Hygrophoraceen, sowie ihre ökologische, geographische und saisonmäßige Verbreitung. Phylogenetische und systematische Betrachtungen. – Im spez. Teil (350 S.) folgen Einteilung der Hygrophoraceen mit verschiedenen Bestimmungsschlüsseln und schließlich die ausführlichen Artdiagnosen (vielfach mit ausgezeichneten fotogr. Aufnahmen). – 10 S. Bibliographie.

Imazeki, R. and T. Hongo: Coloured Illustrations of Fungi of Japan

1962, 8°, japanisch (Pilzbenennungen und Register auch latein.), VIII, 187 S. mit 45 Abb. im Text, sowie 68 mehrfarbigen, ganzseitigen Tafeln und 8 einfarbigen Tafeln mit 45 fotogr. Aufnahmen, Ln. Fr. 34.80

Ausgezeichnete farbige Habitusbilder von 406 Arten, teilweise auch im Schnitt. Aus den japanischen Diagnosen sind Hut-, Stiel- und Sporenmasse lesbar. Vielfach sind auch mikroskopische Einzelheiten wiedergegeben. Die meisten Arten stimmen mit den europäischen Formen überein. Sehr preiswert. Auch für Exkursionen geeignet.

Nüesch, Emil: Allerlei interessante Beobachtungen

1912, 3. Aufl., 8°, deutsch, XII, 184 S., Ln. Fr. 4.20

«Eine in ausgeführten Beispielen gegebene praktische Anleitung, die Jugend zu recht vielseitigen genauen Beobachtungen anzuregen.» – 127 kurze Abschnitte mit originellen Naturbeobachtungen – Pflanzen und Tiere betreffend.

Nüesch, Emil: Die Röhrlinge (Pilzgattung Boletus)

Bestimmungsschlüssel und Beschreibung aller Röhrlinge Mitteleuropas
1920, Gr.-8°, deutsch, 43 S., brosch. Fr. 4.50

Reijnders, A. F. M.: Les problèmes du développement des Agaricales et de quelques groupes voisins

1963, Gr.-8°, franz., XV, 412 S. mit 2 Abb. im Text und 55 ganzseitigen Tafeln mit 334 mikrophotogr. Aufnahmen, Ln. Fr. 75.–

Die morphologischen und physiologischen Verhältnisse der embryonalen Entwicklung der Fruchtkörper von 234 Arten sind untersucht und die Ergebnisse in umfangreichen Vergleichstabellen zusammengestellt, die teilweise ganz neue entwicklungsgeschichtliche und systematische Zusammenhänge aufzeigen, insbesondere zwischen Agaricales und Gasteromycetes.

Geiss, Erich: Die Champignonkultur

1961, 5. Aufl., 8°, deutsch, 79 S. mit 30 Abb. im Text, brosch. Fr. 4.60

Behandelt in leicht verständlicher Art alle wichtigen Gebiete der privaten und gewerblichen Champignonkultur.

beim Bellevue in Zürich 1, statt. Anschließend erfolgt ein Refereat unseres Pilzbestimmers Herrn Fritz Lüthi mit dem Thema «Auf Holz wachsende Pilze», mit Projektionen.

Referent und Thema mit den offerierten Projektionen lassen garantiert einen äußerst genuss- und lehrreichen Abend erwarten. Kommen Sie alle und bringen Sie Angehörige, Freunde und sonstige Interessenten an unserer Sache mit.

Nehmen Sie auch zu diesem Anlaß Ihre Pilzliteratur, speziell die Schweizerischen Pilztafeln, die Bändchen 1–4 mit, um gezeigte Bilder und Bemerkungen in Ihrer Pilzliteratur anzumerken und nachträglich zu Hause nochmals genauer studieren zu können. Nur auf diese Weise können Sie Ihr eigenes Wissen in der Pilzkunde mehren.

Denken Sie auch immer wieder an die Möglichkeit, jeden Montagabend, 20 Uhr, bis zum Beginn der eigentlichen Pilzsaison in unserem Vereinslokal, im kleinen Säli, den dort immer anwesenden Pilzbestimmern oder Vorstandsmitgliedern irgendwelche Fragen zu stellen. Auch steht unsere Vereinsbibliothek jedem Mitglied zur Benützung zur Verfügung. Nützen Sie auch diese Möglichkeit zum Vorteil Ihres eigenen Wissens in der Pilzkunde.

Mitgliederbeiträge 1964. Laut Statuten ist die Zahlungsfrist am 1. April abgelaufen. Der Kassier bittet um Überweisung der Rückstände bis 30. April, damit vermeiden Sie Umrübe und Kosten. Achten Sie bitte auf die erhöhten Beiträge gemäß unserer seinerzeitigen Einladung zur GV!

Autofahrer, Achtung!

Die neuartige, automatisch rechnende AUTO-DISTANZKARTE zeigt Ihnen jede Entfernung, von einem Ort zum andern, in genauen Straßenkilometern. Zehntausende Ortsentfernungen! Präzise, dauerhafte Ausführung, handliches Taschenformat! Für die Schweiz, Deutschland und Österreich. Ein herrliches Geschenk für jeden Autofahrer. Preis nur Fr. 15.–, portofrei, zollfrei, gegen Vorauszahlung oder Fr. 19.– per Postnachnahme.

Klein, Steyr, Hafnerstraße 4, Österreich.

Preis-Sensation!

Achtzehn herrliche Opernschallplatten, alle zusammen nur Fr. 20.–, zwölf moderne Schlagerplatten Fr. 10.–, zwölf Platten Heimatklänge Fr. 10.–, zwölf Platten Marschmusik Fr. 10.–, sechzig verschiedene Schallplatten nur Fr. 50.–, alle fabrikneu, 17 Zentimeter, 45 Umdrehungen, fehlerfrei, für jeden Plattenspieler. Versand ins Ausland nur gegen Vorauszahlung (internationale Postanweisung oder Bargeld im Brief), portofreie Lieferung.

Versand-Service, Wien XXI, Stammersdorfer Straße 133, Österreich.

A. Z.

Bern 18

UNSERE SONDERNUMMERN
WERDEN AN NACHFOLGENDE INSTITUTE VERMITTELT:

Inland:

Die Botanischen Institute der Universitäten von Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Neuenburg, Zürich und ETH Zürich.

Ausland:

Amsterdam, Nederlandsche Mycol. Vereeniging
Barcelona, Instituto Botanico
Barcelona, Junta de Ciéncis Naturals
Belgrad, Muséum d'histoire naturelle du Pays Serbe
Bordeaux, Laboratoire de Botanique de la Faculté des Sciences
Bruxelles, Les Naturalistes Belges
Budapest, Borbasia, Institut de botanique systématique de l'Université
Cambridge (USA), Harvard University, Farlow Herbarium and Library
Cincinnati (USA), Lloyd Library and Museum
Exeter, Devon, British Mycological Society
Gand (Belgien), Bibliothèque de l'Université
Helsinki, Finland, Suomen Sieniseura r.y.
Innsbruck, Botanisches Institut der Universität
Karlsruhe, Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde
Kew, England, Imperial Mycological Institute
Kopenhagen, «Friesia» Nordisk Mykologisk Tidsskrift
Leipzig, Abteilung für angewandte Pilzkunde der landwirtschaftlichen Institute der Universität
Lisboa, «Broteria»
Lisboa, Portugaliae Acta Biologica, Universidade
Lund, Schweden, Institute of Systematic Botany, The University
Lyon, Société Linnéenne
Michigan, (USA), University
München, Zentralstelle für Pilzforschung und Pilzverwertung an der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie
New York, Mycological Society of America
Oyonnax, France, Société des Naturalistes
Paris, Laboratoire de Cryptogamie, Muséum National d'Histoire Naturelle
Paris, Société Mycologique de France
Prag, Českošlovenský mycologický klub
Prag, Museum Nationale Pragae, Section Botanica
Rabat, Maroc, Institut Scientifique Chérifien
Rabat, Maroc, Malençon G.
Sarajevo, Yougosl. Bioloski Institut
Stockholm, Svensk Botanik Tidsskrift
Tucumán, Argentinien, Universidad Nacional (Fundación Miguel Lillo)
Upsala, Schweden, Institute of Systematic Botany, University
Wien, Österreichische Mykologische Gesellschaft
Wien, Sydowia-Annales